

03.09.2008 12:20

Artikel empfehlen: 

Rheinfelden

Erfolgreiche Vermisstensuche

Frau aus Schwörstadt hatte Gesuchten bei sich versteckt

Aus einem Heim im Landkreis Waldshut-Tiengen war ein knapp 56 Jahre alter kranker Mann am späten Dienstagabend verschwunden und das Personal schlug Alarm. Die Polizei aus Bad Säckingen und die dortige Rettungshundestaffel nahmen die Suche auf. Dabei wurde auch eine Standortbestimmung des von dem Mann mitgeführten Handys veranlasst. Das Ergebnis führte nach Schwörstadt. Als die Polizei auf das Handy des Mannes anrief, meldete sich eine Frau, allerdings mit ihrem Geburtsname. Den Aufenthaltsort des Gesuchten konnte sie angeblich nicht nennen. Ihr Pech war aber, dass ein Beamter der zwischenzeitlich ebenfalls alarmierten Rheinfelder Polizei nicht nur den Namen, sondern auch den Wohnort der Frau kannte. Sie wurde zu Hause aufgesucht und erklärte wenig glaubhaft, dass der Gesuchte zwar bei ihr war, aber vor wenigen Minuten die Wohnung verlassen habe. Sofort wurde die Rettungshundestaffel aus Bad Säckingen angefordert und der Spürhund nahm hinter dem Anwesen tatsächlich die Spur des Vermissten auf. Allerdings führte diese nicht vom Anwesen weg, sondern direkt in die Wohnung der Frau. Mit dieser Tatsache konfrontiert gab die Frau schließlich resigniert auf und holte den Mann aus ihrer Wohnung. Der Mann wurde einem Arzt zugeführt, der die Einweisung in eine Klinik veranlasste